

Technisches Merkblatt

BCU Schmal- und Breutfugenmörtel

<u>Produktbeschreibung</u>	BCU Schmal- und Breutfugenmörtel ist ein normal abbindender, mit Kunststoff vergüteter Zementfugenmörtel für schwach- und nicht saugende Fliesen und Platten.												
<u>Eigenschaften</u>	BCU Schmal- und Breutfugenmörtel ist frost- und wasserbeständig, dampfdiffusionsoffen, hydraulisch abbindend und schlämmfähig. Im Fugeisenverfahren verarbeitbar. Auf Fußbodenheizung geeignet. Rissefrei aushärtend. Geprüft nach EN 13 888. Erfüllt die Anforderungen nach CG2 WA. BCU Schmal- und Breutfugenmörtel ist nicht säurebeständig. In stark belasteten Bereichen mit regelmäßiger Reinigung durch saure Reinigungsmittel und Hochdruckreiniger empfehlen wir eine Verfugung mit BCU CF Fuge.												
<u>Anwendungsbereich</u>	BCU Schmal- und Breutfugenmörtel eignet sich zum Verfugen von Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkern, Cotto, Betonwerksteinen, Kunstwerksteinen sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteine im Innen- und Außenbereich, für Wand- und Bodenflächen.												
<u>Untergrund</u>	Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke auskratzen. Der Zeitpunkt der Verfugung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden. Bei der Dickbettverlegung muss das Mörtelbett ausreichend fest und trocken sein.												
<u>Verarbeitung</u>	BCU Schmal- und Breutfugenmörtel wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Beim Anmischen ohne Rührmaschine ist auf ein homogenes Mischen zu achten. Der Fugenmörtel wird in einer schlämmfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einfugbrett tief in die Fuge eingebracht. Nach Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem Schwambrett Konturen waschen und anschließend reinigen. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.												
<u>Technische Daten</u>	<table><tr><td>Topfzeit</td><td>ca. 2 Stunden bei + 18 °C</td></tr><tr><td>Begehbar</td><td>nach ca. 12 Stunden</td></tr><tr><td>Verarbeitungstemperatur</td><td>+ 5 °C bis + 28 °C</td></tr><tr><td>Materialverbrauch</td><td>0,4 bis 4,0 kg/m² je nach Platten- und Fugenformat</td></tr><tr><td>Fugenbreiten</td><td>von 2 bis 20 mm</td></tr><tr><td>Temperaturbeständigkeit</td><td>- 20°C bis + 80 °C</td></tr></table>	Topfzeit	ca. 2 Stunden bei + 18 °C	Begehbar	nach ca. 12 Stunden	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 28 °C	Materialverbrauch	0,4 bis 4,0 kg/m ² je nach Platten- und Fugenformat	Fugenbreiten	von 2 bis 20 mm	Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80 °C
Topfzeit	ca. 2 Stunden bei + 18 °C												
Begehbar	nach ca. 12 Stunden												
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 28 °C												
Materialverbrauch	0,4 bis 4,0 kg/m ² je nach Platten- und Fugenformat												
Fugenbreiten	von 2 bis 20 mm												
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80 °C												
<u>Mischungsverhältnis</u>	Schlämmverfahren: auf 25 kg BCU Schmal- und Breutfuge gehören ca. 5,2 l Wasser. Im Fugeisenverfahren gehören ca. 2,6 l Wasser auf 25 kg Pulver.												

Technisches Merkblatt

BCU Schmal- und Breutfugenmörtel

Farben	grau, silbergrau, manhattan, dunkelgrau, anthrazit
Lagerung	BCU Schmal- und Breutfugenmörtel ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer ca. 1 Jahr im ungeöffneten Gebinde. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig auf zu brauchen.
GISCODE	ZP 1, zementäre Produkte chromatarm
Entsorgung	Verpackung vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Mörtelreste können als Bauschutt entsorgt werden.
Zu beachten	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Für Farbabweichungen können wir keine Gewährleistung übernehmen. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.